Stadtverwaltung Doberlug-Kirchhain
Beschluss Umlaufverfahren

Beschlussgremium	Vorlage-Nr.	Datum der Sitzung	TOP	öffentlich	nichtöffentlich
SVV	373/20			X	

Bearbeiter	Frau Lange	Datum der Erstellung	21.04.2020
Fachbereich	Zentraler Service		

Beratungsfolge	Frist	Abgegebene Stimmen	ja	nein	Enth.
Stadtverordneten-versammlung	28.04.2020	19 von 19	12	7	-

Betreff:

Beschluss zum Umlaufverfahren für die Stadtverordnetenversammlung Doberlug-Kirchhain

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Doberlug-Kirchhain beschließt im Umlaufverfahren (§ 8 Abs. 1 und 2 Brandenburgische kommunale Notlagenverordnung – BbgKomNotV) die in § 2 Abs. 2 Nr. 1-11 Brandenburgische kommunale Notlagenverordnung – BbgKomNotV benannten Kompetenzen auf den Hauptausschuss zu übertragen. Die Übertragung wird befristet auf den 30.06.2020.

Begründung:

Aufgrund der aktuellen Situation zu COVID-19 ist es derzeit nicht möglich, eine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ordnungsgemäß durchzuführen § 2 Abs. 1 Satz 2 Brandenburgische kommunale Notlagenverordnung – BbgKomNotV.
Für die Durchführung von Videositzungen und Audiositzungen durch die Stadtverordnetenversammlung sind die technischen Möglichkeiten nicht gegeben.
Die Stadtverordnetenversammlung überträgt die in § 2 Abs. 2 Nr. 1-11 Brandenburgische kommunale Notlagenverordnung – BbgKomNotV benannten Kompetenzen auf den Hauptausschuss. Der Hauptausschuss soll im Zeitraum bis zum 30.06.2020 in Präsenzsitzungen Entscheidungen treffen.
Die Entscheidung kann nach § 8 Abs. 1 und 2 Brandenburgische kommunale Notlagenverordnung – BbgKomNotV im Umlaufverfahren getroffen werden.
Die Entscheidungsfrist von 1 Woche ist angemessen, da diese der sonst vorgeschriebenen Vorbereitungszeit auf die Stadtverordnetenversammlung entspricht.

Die vorstehende Beschlussvorlage wurde zum Beschluss erhoben:

gesetzlich gewählte Vertreter		**19**		
Abgegebene Stimmen		**19 von 19**		
Beschlossen mit dem Ergebnis			**Protokoll über die Sitzung vom:**	
ja	**nein**	**Enthaltungen**		
12	**7**	**-**	**Seite:**	
Beschluss-Nr.:	**BV-SVV-046-056-2020**			

Bemerkungen:

Aufgrund des § 22 der BbgKVerf

☒ waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen*

☐ haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:*

*** zutreffendes bitte ankreuzen**

Namentliches Abstimmungsergebnis:

Sebastian Rudolph:	Ja
Thomas Boxhorn:	Ja
Uwe Roland:	Ja
Frank Eichstädt:	Ja
Bernd Wendland:	Ja
Herbert Damm:	Ja
Diana Bader:	Nein
Gabriele Willing:	Nein
Lutz Kilian:	Ja
Torsten Drescher:	Ja
Manfred Oettrich:	Ja
Frank Neczkiewicz:	Nein
Klaus Rippe:	Nein
Dieter Heyde:	Nein
Hans-Jürgen Bielawny:	Ja
Detlef Braunstein:	Nein
Dr. Kerstin Hansen:	Nein
Dieter Junge:	Ja
Bodo Broszinski:	Ja